- 10) Çатакîv. = Çатакîvali. Der vollständige Titel des in bengalischer Schrift gedruckten Werkchens, das uns R. Rost zuzuschicken die Freundlichkeit hatte, lautet: शतकावली. अमरुशतक, शासिशतक, मूर्यशतक, शृङ्गार्शतक, नीतिशतक, वैराग्यशतक समवेता। श्रीयुत गिर्शिचन्द्र विद्यार्ल परिशोधिता संस्कृत यस्त्रे मुद्रिता। किलाकाता शकाब्द्ा: १७७२. 111 Seiten in kl. 8°. Ist für die Anmerkungen vollständig ausgebeutet worden.
- 11) Eine dritte lithographirte Ausgabe des Вилктинли in drei Heften in 8°. Der Titel des 1sten Heftes lautet: श्री श्रव भर्तृक्रीकृतशृंगार्शतकप्रारंभ: मुंबईत विज्ञुवासुदेव गाउँबोलेगाणी विद्यासागर्कापखान्यांत क्षापविलें समे शक १७८८ श्रांषारकृष्णनवमी; der des 2ten: श्री श्रव भर्तृक्रीकृतनीतिशतकप्रारंभ: कें पुस्तक मुंबईत विज्ञुवासुदेव गाउँबोलेगाणीं विद्यासागर्कापखान्यांत क्षापिलें शके १७८४; der des 3ten wie der des 2ten, nur वर्गय st. नीति. Im 1sten Hefte fehlen bei unserem Exemplare S. 23 bis 30, von Spruch 57 bis zum Anfange von 73. Diese Ausgabe ist von uns vollständig verglichen und die Varianten daraus in den Anmerkungen verzeichnet worden.
 - 12) Pańkar. = Narada's Pańkaratra in der Bibl. ind.
- 13) Çuk. ed. Bomb. bezeichnet eine mahrattische Uebersetzung der Çukasaptati, in der die Sprüche aber im Sanskrit aufgeführt werden. Ein Exemplar dieses Buchs befindet sich im Besitz des Professors Emilio Teza in Bologna, dem wir für eine Abschrift jener Sprüche, so wie für ein Verzeichniss vieler Sprüche aus dem Mahâbhârata und dem Râmâjana auch öffentlich zu danken für eine angenehme Pflicht erachten. Bei dieser Gelegenheit sei es uns gestattet unsere grosse Freude darüber auszusprechen, dass die Sanskrit-Studien und die damit in so naher Beziehung stehende Linguistik nun auch in Italien festen Fuss gefasst haben.
- 14) Auf den einen Spruch des Ashṛâvakra (handschriftlich im Asiat. Museum der Kais. Ak. d. Wiss.) hat uns R. Roth aufmerksam gemacht.
- 15) Zu den tibetischen Quellen ist eine Uebersetzung des Kavjadarga hinzugekommen. Alle tibetische Sprüche, bei denen Schiefner die Quelle nicht angiebt, sind dieser sowohl im Tandjur als auch in besonderer Ausgabe vorhandenen Uebersetzung entnommen.

Aus den eben angeführten Schriften haben wir in den Anmerkungen nur neue Varianten aufzuführen für nöthig erachtet; bekannte Varianten dagegen sind nur dann erwähnt worden, wenn sie durch das Buch, in dem sie vorkommen, eine Bedeutung zu haben schienen.